



# Bildungspolitische Dimensionen der Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf die Hochschulausbildung



**Alice Salomon**   
**FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
*University of Applied Sciences*









## Fünf Argumente für die Anrechnung beruflicher Kompetenzen

### 1. Das „deutsche Bildungsschisma“: Die Abspaltung von beruflicher Bildung und Allgemeinbildung blockiert notwendige Bildungsprozesse

- Höhere Allgemeinbildung als Prinzip der Zugehörigkeit zu einer kulturell homogenen akademischen Gesellschaft hat sich überlebt.
- Die historisch gewachsene Entfremdung zwischen beruflicher Bildung und Allgemeinbildung resp. Hochschulbildung hat zu kaum korrigierbaren Weichenstellungen für die Bildungs- und Partizipationschancen von Berufserfahrenen geführt.



## Fünf Argumente für die Anrechnung beruflicher Kompetenzen

### 2. Auf dem Weg von der Industriegesellschaft zur Kompetenzgesellschaft

- Lange Innovationszyklen der Industriegesellschaft erlaubten lange Phasen der individuellen und betrieblichen Verwertbarkeit von einmal erlangten Qualifikationen. Entscheidende Wertschöpfungsfaktoren waren Maschinen und Energie.
- Grundlegender Wandel: Gewicht von Information, Logistik und Kompetenz werden zu entscheidenden Faktoren.
- Diese Entwicklungen erzwingen ein neues Bildungsverständnis des lebenslangen Lernens.



## Fünf Argumente für die Anrechnung beruflicher Kompetenzen

### 3. Berufliche Bildung und Hochschulbildung wachsen aufeinander zu

- Die Berufliche Bildung hat in den vergangenen Jahren erheblich an Qualität gewonnen.
- Gewachsene Anforderungen an systematische, theorieunterlegte Kompetenzen auch in nicht akademischen beruflichen Tätigkeitsfeldern, ergeben naturwüchsig und in zunehmendem Umfang Überlappungsbereiche an Kompetenzanforderungen zwischen beruflicher und Hochschulbildung.
- Diese ergeben die Möglichkeit und Notwendigkeit einer gegenseitigen Zurkenntnisnahme und der gegenseitigen Anrechnung.

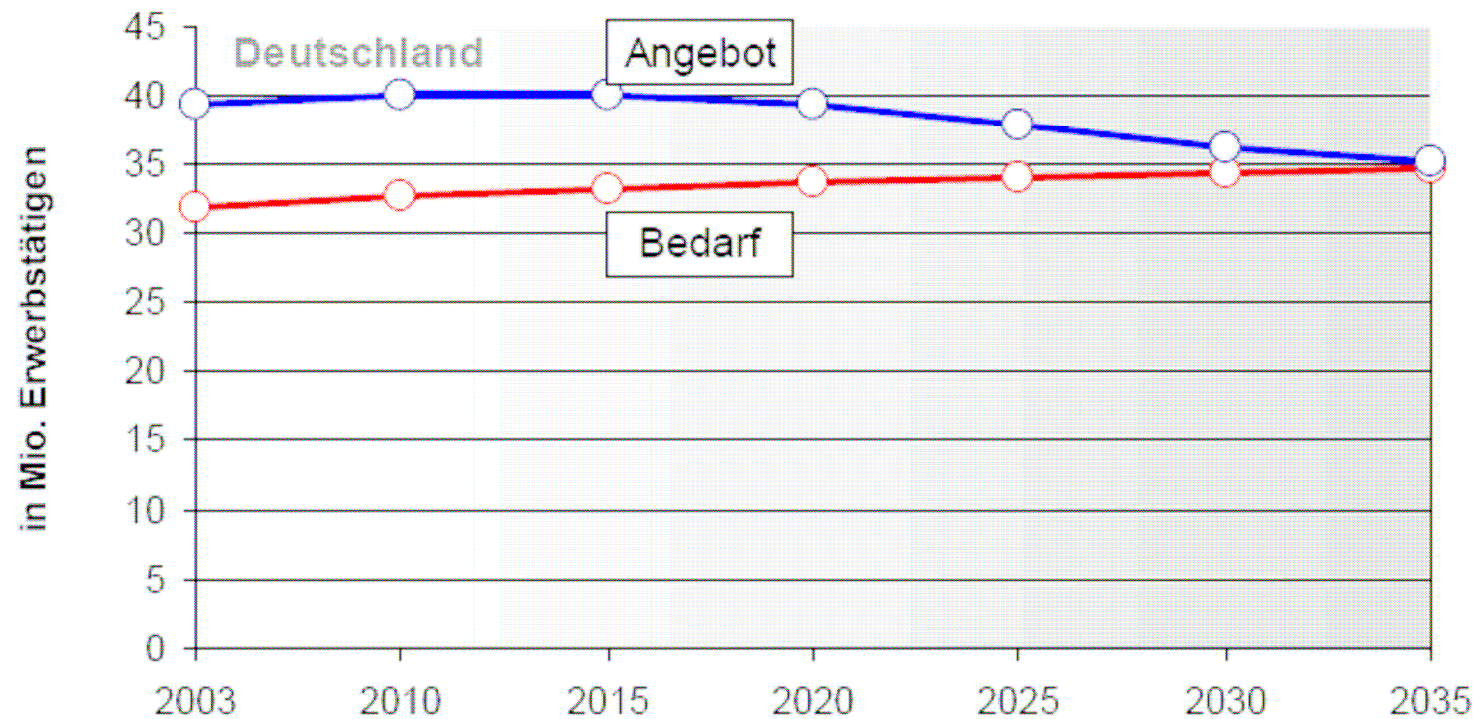


## Fünf Argumente für die Anrechnung beruflicher Kompetenzen

### 4. Die demographische Entwicklung erzwingt den Wandel durch Anrechnung

- Angebot und Nachfrage nach Fachkräften des tertiären Bereichs entwickeln sich krisenhaft
- Die Altersstrukturen in den Betrieben verändern sich
- Innovation wird durch wissenschaftliche Weiterbildung erreicht

## Erwerbstätigenangebot und Erwerbstätigenbedarf in Deutschland 2003 - 2035

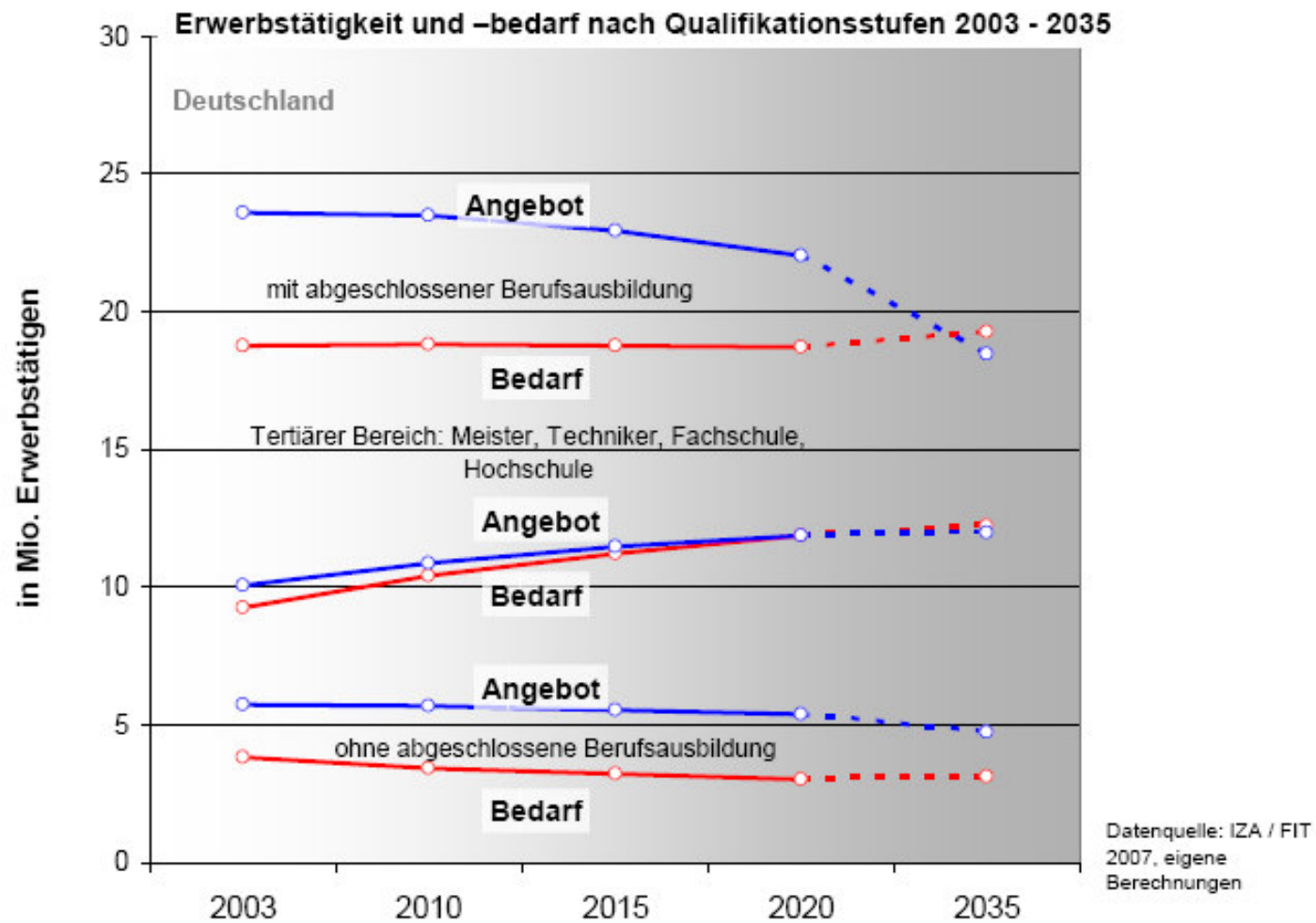


Datenquelle: IZA / FIT 2007, eigene Berechnungen

Helmrich - BIBB - Arbeitsbereich 2.2

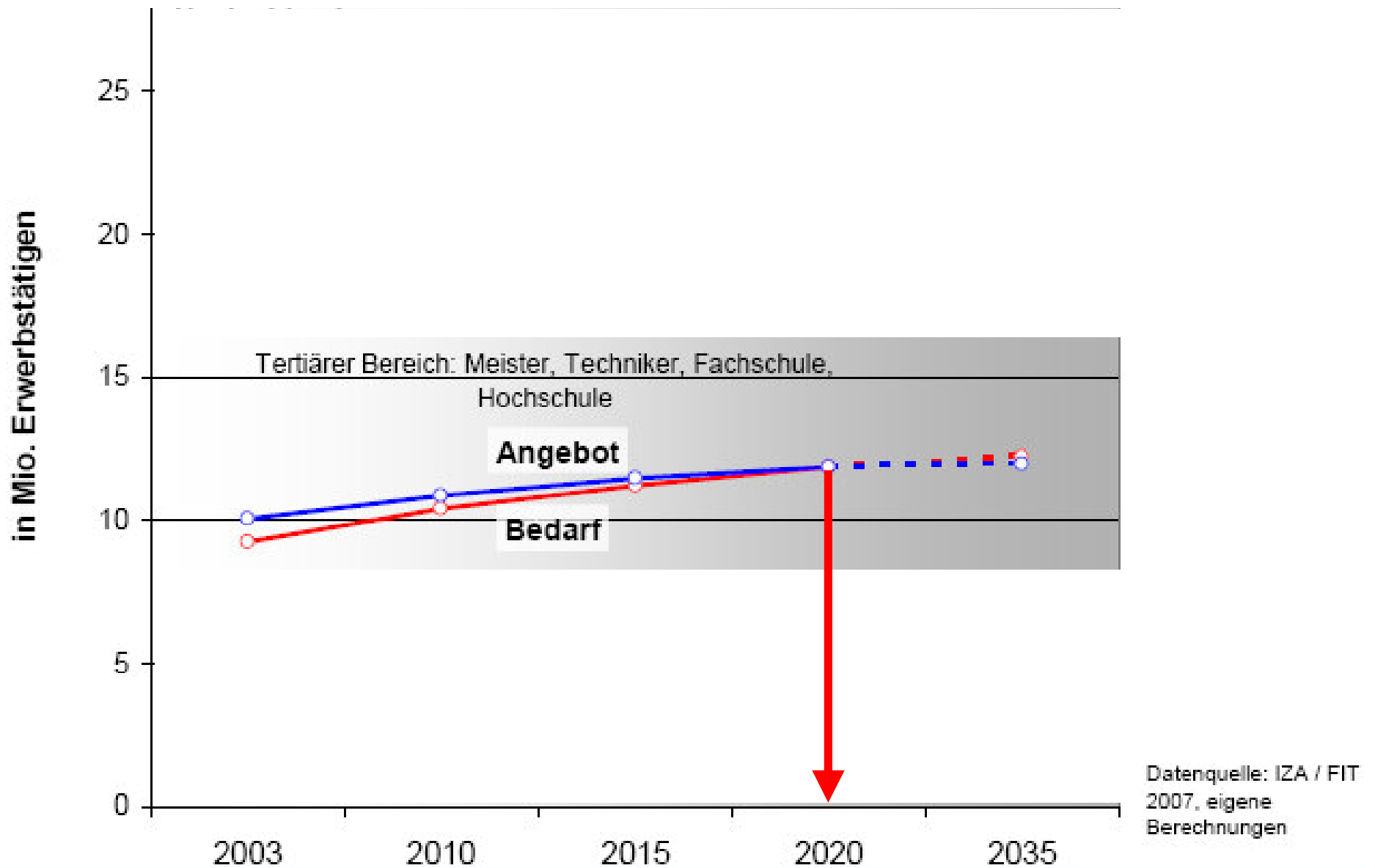
Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BiBB** <sup>DE</sup>  
Forschen Beraten  
Zukunft gestalten





Helmrich - BIBB - Arbeitsbereich 2.2

Bundesinstitut für Berufsbildung **BIBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten





## Fünf Argumente für die Anrechnung beruflicher Kompetenzen

5. Europa braucht kompatible (nicht homogene) Bildungsstrukturen, die sich nicht an einer überholten, national und international unterschiedlichen Bewertung von Bildungsabschlüssen nach Institutionen und Bildungsektoren, sondern an den erworbenen Kompetenzen orientieren. Für Deutschland liegen hierin große Chancen.

- Lissabon-Strategie: Innovation, Wissensgesellschaft, soziale Kohäsion



## Bildungspolitische Herausforderungen

# Durchlässigkeit und Anrechnung! Von der Möglichkeit zur Wirklichkeit

- Anrechnung von Kompetenzen muss Bildungssystem übergreifend und qualitätsgesichert organisiert werden.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung von national und Bildungssystem übergreifenden Kompetenzrahmen.
- Es sind klare gesetzliche Grundlagen für Anrechnung erforderlich.
- Studienzulassung und Anrechnung müssen sinnvoll aufeinander bezogen werden.



## Bildungspolitische Herausforderungen

# Durchlässigkeit und Anrechnung! Von der Möglichkeit zur Wirklichkeit

- Hochschulkultur: Diversity statt Elitarismus
- Autonomie: Hohes Maß an Selbststeuerung der Hochschulen
- Studienangebote: flexibler Zugang – open access
- Studienangebote unterhalb von Abschlüssen (z. B. auf Modulebene), die akkumuliert werden können





## Bildungspolitische Herausforderungen

# Durchlässigkeit und Anrechnung! Von der Möglichkeit zur Wirklichkeit

Anrechnung von Kompetenzen ist kein Selbstläufer:

- Fortentwicklung von Kompetenz basierten Berufs- und Fortbildungsordnungen
- Fortentwicklung der Lernergebnis orientierten Beschreibung von Studienmodulen (großer Optimierungsbedarf!)
- Verstetigung der Vertrauensbildung zwischen Beruflicher Bildung und Hochschule



## Bildungspolitische Herausforderungen

# Durchlässigkeit und Anrechnung! Von der Möglichkeit zur Wirklichkeit

Erforderliche Rahmenbedingungen:

- Schaffung institutioneller Brückenköpfe für Anrechnung
  - an den Hochschulen
  - bei den Kammern und Verbänden
  - in den Betrieben
  - ....
- Schaffung von zentralen Service- und Beratungsstellen für Anrechnung und Lebenslanges Lernen



## Bildungspolitische Herausforderungen

# Durchlässigkeit und Anrechnung! Von der Möglichkeit zur Wirklichkeit

- Studienformen: E-learning, blended learning und berufsbegleitende Studienangebote
- Finanzielle Fördermöglichkeiten
- Tarifverträge, die Lebenslanges Lernen nicht bestrafen



# Vielen Dank!

Karl-Heinz Minks

email: [minks@his.de](mailto:minks@his.de)

<http://ankom.his.de>

[www.his.de/absolventen](http://www.his.de/absolventen)